

18.09.2018 10:01

DFB Ü40-Cup in Berlin: Blau-Weiß 90 holt den Titel



Foto: Sp.Vg. Blau-

Weiss 90 Berlin

In zwei Fünfer-Gruppen ging es in der Gruppenphase zunächst um den Einzug ins Halbfinale. Dabei bewegten sich die Teams auf technisch und taktisch hohem Niveau. Zahlreiche ehemalige Bundesligaspieler wie Vahid Hashemian, Marius Ebbers (beide SC Victoria Hamburg), Marco Gebhardt und Ronny Nikol (beide Blau-Weiß 90) brachten die Zuschauer mit tollen Aktionen immer wieder zum Staunen.

In Gruppe A erreichte Blau-Weiß 90 nach vier Siegen in vier Spielen souverän als Gruppenerster das Halbfinale. Mit kontrolliertem Offensivfußball war die Mannschaft von Trainer Michael Meister immer auf der Höhe des Geschehens. Mit neun Punkten sicherte sich der rheinländische Vertreter SG Mittelmosel/Leiwien den zweiten Platz vor dem SV Erzhausen, Eintracht Nordhorn und Arminia Bielefeld. In der Gruppe B zogen die Spieler von Rekordmeister Bayern München zusammen mit dem SC Victoria Hamburg ins Halbfinale ein und verwiesen den VfB Speldorf, den FC Grün-Weiß Piesteritz und den SV Hermersberg auf die Plätze drei bis fünf.

Im Halbfinale kam es dann zum Aufeinandertreffen zwischen Blau-Weiß 90 und Victoria Hamburg. Beim Stande von 1:1 verpasste Victoria-Stürmer Marius Ebbers freistehend das mögliche Führungstor, im Gegenzug vernaschte Blau-Weiß-Linksaußen Marco Gebhardt mit einem fulminanten Solo die komplette Hamburger Abwehr und schloss eiskalt mit einem Flachschiuss in die lange Ecke zum 2:1 Siegtreffer ab.

Im zweiten Halbfinale war der FC Bayern München bemüht, sein dominantes Positionsspiel aus der Gruppenphase aufzuziehen. Doch die Spieler der SG Mittelmosel/Leiwien setzten immer wieder gefährliche Konter und zogen am Ende etwas überraschend, aber durchaus verdient mit 2:0 ins Finale ein.

Im Finale zwischen Blau-Weiß 90 und der SG Mittelmosel/Leiwien dominierten die Berliner in den ersten 15 Minuten das Geschehen. Torjäger Michael Fuß, mit sieben Treffern bester Torschütze im Turnier, markierte in der siebten Spielminute das verdiente 1:0 und verpasste nur wenige Minuten später mit einem Pfostentreffer das zweite Tor. In der zweiten Halbzeit war Blau-Weiß 90 eher darauf bedacht, defensiv sicher zu stehen und nur gelegentliche Konter zu setzen. So wurde es nochmal spannend, als der Keeper von Mittelmosel/Leiwien bei einem Eckball in der letzten Minute mit nach vorne kam, doch am Ende setzten sich die Männer aus Berlin verdientermaßen die Krone auf.

Blau-Weiß-Trainer Michael Meister war daher auch voll des Lobes über seine Mannschaft: „Wir sind einfach eine Turniermannschaft. Unser Zusammenhalt hat uns stark gemacht.“ Darüber hinaus lobte er das große fußballerische Niveau der Teams: „Wir sind ja schon einige Male dabei gewesen. Die Rahmenbedingungen rund ums Turnier haben sich stetig verbessert, dadurch steigt der Ansporn, auch im höheren Fußballalter noch tolle Leistungen zu zeigen.“

Quelle: Berliner Fußball-Verband



polytan



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```